

Deaktivierungsanforderungen gem. EU 2018/337 DDVO

4.	KIPPLAUFFEUERWAFFEN (z. B. Feuerwaffen mit glattem/gezogenem Lauf, kombinierte Waffen, Waffen mit Fallblockverschluss/Rolling-Block-Verschluss, Kurzwaffen und Langwaffen)		
	Typ:		
	Hersteller/Marke:		
	Fabrikat/Modell:		
	Kaliber:		
	Waffen-Nr.:		
	Die nachfolgend aufgeführten Arbeiten wurden ausgeführt durch (Firma, Name, Anschrift):		
<p>Alle Maßnahmen, die dazu führen, dass die Waffe nicht mehr auseinandergebaut werden kann, sind erst nach Freigabe durch das Beschussamt auszuführen.</p>			
Nr.	Maßnahme nach DDVO	Ausführung	Bemerkungen Beschussamt
A1	Zerlegen der wesentlichen Bestandteile von Feuerwaffen durch Verschweißen, Kleben oder durch sonstige ebenso geeignete Maßnahmen dauerhaft verhindern Erst nach Freigabe durch das Beschussamt ausführen	Geplante Maßnahme:	
A2	Härte der einzusetzenden Teile: Stifte/Bolzen/Stäbe müssen eine Härte von mindestens 40 Rockwellhärte C aufweisen und zum Schweißen verwendete Werkstoffe müssen eine dauerhafte und effektive Verbindung gewährleisten	Härte des Stiftes gemäß Anforderung Datenblatt liegt vor: Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Datenblatt muss dem Beschussamt vorgelegt werden.	
4.1	Lauf: Einschneiden eines Längsschlitzes in den Lauf einschließlich des Patronenlagers falls vorhanden (Breite > Hälfte des Kalibers; Länge bei gezogenen Läufen dreifache Länge des	Patronenlager vorhanden Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Schlitzbemaßung:	

	<p>Patronenlagers und bei glatten Läufen zweifache Länge des Patronenlagers).</p> <p>Bei Feuerwaffen ohne Patronenlager im Lauf einen Längsschlitz (Breite > Hälfte des Kalibers; Länge: mindestens Hälfte der Lauflänge ab dem Laufmundstück) einschneiden.</p>	<p>Länge: _____</p> <p>Breite: _____</p>	
4.2	<p>Lauf: Ein genau passender Bolzen mit einer Länge, die mindestens zwei Drittel der Länge des Patronenlagers beträgt, ist im Patronenlager sicher zu verschweißen und sollte möglichst nahe am Verschlussstück angebracht werden.</p>	<p>Passbolzen im Patronenlager verschweißt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
4.3	<p>Lauf: Zuführrampe, falls vorhanden, entfernen.</p>	<p>Rampe entfernt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nicht vorhanden</p>	
4.4	<p>Lauf: Der Lauf ist durch Verschweißen, Kleben oder sonstige ebenso geeignete Maßnahmen dauerhaft an der Feuerwaffe zu fixieren</p>	<p>Lauf fixiert?</p> <p>Ja durch Verschweißen <input type="checkbox"/></p> <p>Ja durch Kleben <input type="checkbox"/></p> <p>Angabe des Klebers _____</p> <p>Datenblatt liegt vor Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Ja andere Maßnahme <input type="checkbox"/></p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
4.5	<p>Wechsellauf: Bei nicht an einer Feuerwaffe angebrachten Wechselläufen kommen je nach Fall die Maßnahmen 4.1 bis 4.4 zur Anwendung. Darüber hinaus ist bei den Läufen dauerhaft durch Zerschneiden, Verschweißen, Kleben oder sonstige ebenso geeignete Maßnahmen dauerhaft zu verhindern, dass sie an einer Feuerwaffe angebracht werden.</p>	<p>Reserveläufe vorhanden <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Maßnahme: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	

4.6	<p>Abzugsmechanismus: Zerstörung der physischen operativen Verbindung zwischen der Abzugszunge und dem Hahn, dem Schlagbolzen oder der Hahnrast sicherstellen. Verschweißen des Abzugsmechanismus im Gehäuse, (im Fall eines Stahlgehäuses) sofern dies möglich ist. Ist ein derartiges Verschweißen des Abzugsmechanismus nicht möglich, den Abzugsmechanismus entfernen und den Bereich durch Verschweißen oder mit Epoxidharz auffüllen.</p>	<p>Verbindung zerstört <input type="checkbox"/></p> <p>Wie? _____</p> <p>Abzugsmechanismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschweißt <input type="checkbox"/> - entfernt <input type="checkbox"/> <p>Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschweißt <input type="checkbox"/> - Epoxidharz <input type="checkbox"/> - verklebt <input type="checkbox"/> <p>Angabe des Klebers _____</p> <p>Datenblatt liegt vor <input type="checkbox"/></p> <p>Datenblatt muss dem Beschussamt vorgelegt werden.</p>	
4.7	<p>Abzugsmechanismus im Fall eines Leichtmetall- oder Polymergehäuses: Der Abzugsmechanismus und/oder das Abzugsgehäuse sind mit dem Gehäuse durch hochtemperaturfesten Klebstoffen zu verkleben.</p>		
4.8	<p>Basküle: Maschinell eine Kegelöffnung von mindestens 60° (Scheitelwinkel) einbringen, sodass im Stoßboden eine Öffnung von mindestens 10 mm Durchmesser oder der Durchmesser der Stirnseite des Stoßbodens erreicht wird.</p>	<p>Kegelöffnung eingebracht <input type="checkbox"/></p> <p>Öffnung 10 mm <input type="checkbox"/></p> <p>Ø Stirnseite erreicht <input type="checkbox"/></p>	
4.9	<p>Basküle: Schlagbolzen entfernen, Schlagbolzenbohrung auf einen Mindestdurchmesser von 5 mm vergrößern und Schlagbolzenbohrung verschweißen.</p>	<p>Schlagbolzen entfernt <input type="checkbox"/></p> <p>Schlagbolzenbohrung verschweißt <input type="checkbox"/></p> <p>Bohrungs-Ø der Schlagbolzenbohrung _____</p>	
4.10	<p>Schalldämpfer: Trennen des Schalldämpfers vom Lauf durch einen gehärteten Stahlstift oder durch Verschweißen, Kleben oder sonstige ebenso geeignete Maßnahmen dauerhaft verhindern, falls der Schalldämpfer Teil der Waffe ist.</p>	<p>Schalldämpfer nicht vorhanden <input type="checkbox"/></p> <p>Gehärteter Stahlstift <input type="checkbox"/></p> <p>Verschweißen <input type="checkbox"/></p> <p>Kleben <input type="checkbox"/></p> <p>Andere Maßnahme <input type="checkbox"/> _____</p> <p>_____</p>	

4.11	<p>Schalldämpfer: Alle Innenteile des Schalldämpfers (falls möglich) und deren Lötunkte/Befestigungspunkte entfernen, sodass nur ein Rohr übrig bleibt. Bohrungen anbringen, deren Durchmesser das Kaliber der Feuerwaffe übersteigt und die längs im Abstand von 3 cm (Kurz Waffen) bzw. 5 cm (Langwaffen) durch das Gehäuse hindurch die Expansionskammer durchstoßen. Andernfalls einen Längsschlitz von mindestens 6 mm, der durch das Gehäuse hindurch die Expansionskammer durchstößt, vom hinteren Ende zum Vorderteil einschneiden.</p>	<p>Innenteile entfernt <input type="checkbox"/></p> <p>Bohrungs-Ø _____</p> <p>Anzahl Bohrungen _____</p> <p>Längsschlitz <input type="checkbox"/></p> <p>Bemaßung _____</p>	
Bemerkungen (z. B. Anlage zu Nr. 3.x beigefügt):			
Unterschreiben erst nach Freigabe durch das Beschussamt			
Hiermit bestätige ich die o.g. Angaben.			
..... Ort, Datum Unterschrift		